

Keine Schülerbeförderung am Montag

Linienverkehr der VLP von Protestaktionen der Landwirte betroffen

Im Zuge der angekündigten Protestaktionen von Landwirten wird es am Montag, 8. Januar 2024, wahrscheinlich zu Verkehrsbehinderungen an Autobahnauffahrten kommen. Der Landesbauernverband Mecklenburg-Vorpommern benennt ein Zeitfenster zwischen 7.00 und 11.00 Uhr, in dem es zu Blockaden von Autobahnauffahrten kommen soll. Weitere Verkehrsbehinderungen sind durch Rückstaus auf den Zufahrtsstraßen und durch Kolonnenfahrten vor und nach den Protestaktionen zu erwarten.

Von den Protestaktionen sind viele Linien der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH (VLP) direkt betroffen, zum einen durch die Querung der Autobahnen A14 und A24 im jeweiligen Linienverlauf und zum anderen durch die Lage von einigen VLP-Betriebshöfen in unmittelbarer Nähe von Autobahnauffahrten. Da die Busse in ihren Umläufen meist Fahrten mehrerer Linien nacheinander bedienen, sind indirekt auch viele weitere nicht die Autobahnen querende Linien betroffen. Zur Vermeidung von Komplikationen im Schülerverkehr nimmt die VLP den Linienverkehr am Montag voraussichtlich erst ab 11:00 Uhr auf. So soll vermieden werden, dass Schülerinnen und Schüler an den Haltestellen stehen bleiben oder Linienbusse die Schulen nicht erreichen und Schülerinnen und Schüler gegebenenfalls über eine längere Zeit im Bus festsitzen.

Aus Sicht des Landkreises Ludwigslust-Parchim geht es insbesondere darum, Schülerinnen und Schüler keinem Risiko durch die für Montag erwarteten kalten Witterungsverhältnisse auszusetzen, wenn es durch Protestaktionen von Landwirten und nicht zuletzt auch durch andere Gruppierungen zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt.

Das Bildungsministerium hat darüber informiert, dass Schülerinnen und Schüler als entschuldigt gelten, wenn sie wegen der Protestaktionen nicht zur Schule kommen können. Der Unterricht wird jedoch sichergestellt. Der Landkreis bittet Eltern um Verständnis und selbst zu entscheiden, ob sie ihre Kinder zu Hause bleiben lassen oder in die Schule bringen.

Stefan Lösel, Geschäftsführer der VLP erklärt dazu: „Wir werden die Situation am Montag beobachten und den Linienverkehr so bald wie möglich wieder aufnehmen. Auf unserer Homepage, der Homepage des Landkreises und in den Sozialen Medien werden wir laufend über den Sachstand informieren.“ Nicht betroffen von der verzögerten Aufnahme des Linienverkehrs sind die Rufbus-Verkehre. Aber auch hier kann es verkehrsbedingt zu Verspätungen und Ausfällen kommen, auf die sich die Kunden einstellen müssen. VLP bittet die Kunden, nicht zwingend benötigte Fahrten am Montagmorgen zu stornieren.

Kontakt für Rückfragen:
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Andreas Bonin
Pressesprecher
03871 722-9203
andreas.bonin@kreis-lup.de